

Михаил Лермонтов,    Михаил Лермонтов,  
Der Tod des    Der Tod des Dichters  
Dichters

Михаил Лермонтов,  
Смерть поэта

*tradukita de Friedrich    tradukita de N. N. 76*  
*von Bodenstedt*

*Laŭvorta germanigo*

...

...

...

<p>Der Dichter wollte seine Ehre rächen, Die er durch gift- ges Wort verletzt geglaubt, Da traf ihn selbst das Blei, sein Herz zu brechen, Zu beugen sein gewaltig Haupt. . . ...Und Manche jetzt frohlocken, daß er fiel, Und rühmen gar den Mörder, der sein Ziel So gut getroffen, und im kalten Muthe, Fest, ohne Zittern, that den Mörderschuß, Der unser Land geröthet, mit dem Blute Des liederreichen Geni- us. . . ... Ein Abenteurer kam er aus der Ferne, Er nahm kein Herz mit sich, ließ keins zurück — Rang sucht' er bei uns, Titel, Ordenssterne, Denn unverständlich war ihm andres Glück, Er fand was er gesucht in unsrer Mitte, Er fand bei uns ein zwei- tes Vaterland — Sein Dank war: daß er sonst auf jedem Schritte Was ihm begegnete, verächtlich fand. Fremd blieb er unsrer Sprache, unsrer Sit- te, Das Volk war ihm ein Gegenstand des Hohnes, Er suchte keine Gunst als die des Thro- nes...</p>	<p>Der Dichter fiel! . . . Als Sklave der Ehre ist er gefallen, verleumdet vom Gerücht, mit Blei in der Brust und dem Durst nach Rache, beugend sein stolzes Haupt! . . . Die Seele des Dichters hatte die Schmach kleinlicher Kränkungen nicht mehr ertragen, er hatte sich erhoben gegen die Meinungen der Gesellschaft, allein wie schon immer... und er wurde getötet! Getötet . . . wozu jetzt das Weinen, der unnütze Chor leerer Lobeshymnen und das klägliche Gestammel der Rechtfer- tigung? Das Urteil des Schicksals wurde vollstreckt! Habt ihr nicht eben noch auf infame Weise seine freie, kühne Begabung gejagt und den kaum verborgenen Brand zum Spaß angefacht? Nun, so vergnügt euch denn . . . er vermochte die letzten Peinigungen nicht zu ertragen: Einer Fackel gleich erloschen ist der herrliche Genius, verwelkt ist der triumphale Kranz. Kaltblütig hat sein Mörder den Schlag geführt . . . eine Rettung gab es nicht: Gleichmäßig schlägt das leere Herz, die Pistole zittert nicht in der Hand. Und was ist daran auch so erstaunlich? . . . aus der Ferne, Hundertern anderen Flüchtlingen gleich, wurde er auf der Jagd nach Glück und Kar- riere nach dem Willen des Schicksals zu uns ver- schlagen, lächelnd verachtete er frech Sprache und Sitte des fremden Landes, konnte ihn, der unser Ruhm war, nicht ver- schonen; vermochte in jenem blutigen Augenblick nicht zu begreifen, wogegen er seine Hand erhob! Und er wurde getötet — und aufgenommen vom Grab, wie jener unbekannte, doch liebenswürdige Sänger, eine Beute gefühlloser Eifersucht, besungen von ihm mit so wunderbarer Kraft, von einer erbarmungslosen Hand gefällt, wie auch er. Warum nur trat er aus den friedlichen Won-</p>	<p>Погиб поэт! — невольник чести — Пал, оклеветанный молвой, С свинцом в груди и жаждой мести, Поникнув гордой головой!.. Не вынесла душа поэта Позора мелочных обид, Восстал он против мнений света Один как прежде... и убит! Убит!.. к чему теперь рыдания, Пустых похвал ненужный хор, И жалкий лепет оправдания? Судьбы свершился приговор! Не вы ль сперва так злбно гнали Его свободный, смелый дар И для потехи раздували Чуть затаившийся пожар? Что ж? веселитесь... — он мучений Последних вынести не мог: Угас, как светоч, дивный гений, Увял торжественный венок. Его убийца хладнокровно Навел удар... спасенья нет: Пустое сердце бьется ровно, В руке не дрогнул пистолет. И что за диво?.. издалёка, Полобный сотням беглецов, На ловлю счастья и чинов Заброшен к нам по воле рока:</p>
---	---	--

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de FRIEDRICH VON BODENSTEDT (\*1819 – †1892).*

*Arg-951-1918 (2013-12-15 20:30:08)*

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 76.*

*Arg-951-1916 (2013-12-15 10:41:49)*

*Tiu ĉi laŭvorta poem-germanigo troviĝas en la retejo <http://blog.zuab.com/2008/03/13/michail-jurjewitsch-lermontow/>.*

*Verkinto de tiu ĉi Rusa poemo estas МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27).*

*Arg-951-1915 (2013-12-15 10:39:19)*

*Mi, Manfred Retzlaff, trovis tiun ĉi poemon en la retejo <http://www.stihi-xix-xx-vekov.ru/ler352.html>.*